

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- zur Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- M 10 nach DIN EN 998-2
- Körnung 0 - 4 mm
- optimale Standfestigkeit



Trass-Verlegemörtel für die Dickbettverlegung

Anwendungsgebiet

weber.xerm 868 ist ein Trass-Verlegemörtel zum Verlegen von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinplatten sowie Edelpflaster im Dickbettverfahren, innen und außen.

Produktbeschreibung

weber.xerm 868 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-2

Zusammensetzung

Zement, Trass, ausgewählte Sande, Additive

Produkteigenschaften

optimale Standfestigkeit
 reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
 mit Trass
 innen und außen
 Körnung 0 - 4 mm

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Kelle, Glätter
Verarbeitungszeit:	ca. 2,5 Std.
Begehbarkeit:	ca. 24 Std.
Verfügbar:	ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Festigkeitsklasse:	M 10 (DIN EN 998-2)
Giscode:	ZP 1
Mischungsverhältnis:	Je nach gewünschter Konsistenz

Qualitätssicherung

weber.xerm 868 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-2.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Technisches Merkblatt



Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Besondere Hinweise

Bei nicht saugfähigen Untergründen in Verbindung mit dichten Belägen verlängert sich die Durchhärtezeit.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgeätzt werden.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Den Trockenmörtel mit ausreichender Menge Wasser, je nach gewünschter Konsistenz, zu einem knotenfreien Mörtel anmischen. Empfohlen: Zwangsmischer bzw. Doppelwendelrührwerk.

Die Trass-Haftbrücke **weber.xerm 867** ist in einer schlämmfähigen Konsistenz mit einem Besen auf den Untergrund aufzutreiben.

Den Mörtel mit der Kelle auf der frischen Haftbrücke verteilen und egalisieren.

Haftbrücke **weber.xerm 867**, je nach Plattenformat, auf der Plattenrückseite oder direkt auf dem Verlegmörtel auftragen. Großformatige Platten mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche auflegen und in Höhe und Ebene einklopfen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

pro cm Schichtdicke :	ca. 17,0 kg/m ²
-----------------------	----------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbe:

Grau

Auftragsdicke:

10 mm - 50 mm

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebäude ist das Material mind. 15 Monate lagerfähig.

Technisches Merkblatt

